

Das Lexikon stellt rund 400 Original-Hörspiele aus dem Zeitraum 1924–2004 alphabetisch nach Titeln geordnet vor. Es enthält Werke von der Frühphase der 20er-Jahre über die »Blütezeit« der 50er-Jahre mit bedeutenden Autoren wie Günter Eich, Friedrich Dürrenmatt, Alfred Andersch, Wolfgang Hildesheimer oder Dylan Thomas bis zur zeitgenössischen intermedialen »Radio Art«. Die Auswahl orientiert sich am Wiederholungsrepertoire der Rundfunksender und an Auszeichnungen durch Hörspielpreise.

Die einzelnen Artikel des Lexikons enthalten Produktionsdaten, Inhaltsangaben, interpretatorische Hinweise und hörspielgeschichtliche Einordnungen, sowie Angaben zu Text- und Hörbuch-Editionen und zur weiterführenden Literatur. Ein biografischer Anhang informiert über 300 Autoren, Regisseure, Sprecher und Komponisten.

Thomas Bräutigam ist Literatur- und Medienwissenschaftler und lebt als freier Autor in Berlin.